30 Jahre Wir sind Kirche International

„Viel erreicht, aber viel bleibt zu tun“

Pressemitteilung, Rom, Dublin, Innsbruck, München, 30. Oktober 2026

Was 1995 als Aufschrei begann, ist heute weltweit ein Thema: Über sexualisierte und geistliche Gewalt wird gesprochen, und ihre systemischen Ursachen stehen weltweit auf der Tagesordnung. „Es hat lange, viel zu lange gedauert“, sagt **Dr. Martha Heizer**, Mitinitiatorin des ersten KirchenVolksBegehrens 1995 in Österreich und derzeit Vize-Präsidentin von *Wir sind Kirche International* zum 30-jährigen Bestehen. „Aber es ist uns gelungen, Themen auf die Agenda zu setzen, die jahrzehntelang als unantastbar galten.“

Vom Skandal zur Bewegung
Am Anfang stand eine Krise: Die Missbrauchsvorwürfe gegen den Wiener Kardinal Hans Hermann Groër erschütterten 1995 Österreichs Kirche. Es war der weltweit erste bekanntgewordene Skandal dieser Art an der Spitze einer Ortskirche. Die Antwort der Gläubigen: das KirchenVolksBegehren mit fünf positiven Forderungen:

- Geschwisterliche Kirche
- Volle Gleichberechtigung der Frauen
- Aufhebung des Pflichtzölibats
- Erneuerte Sexualmoral
- Frohbotschaft statt Drohbotschaft

Über 500.000 Menschen unterschrieben in Österreich, 1,8 Millionen in Deutschland.

Im November 1996 gründeten 30 Vertreter:innen aus 12 Ländern in Rom die *Internationale Bewegung Wir sind Kirche* in Rom, die sich jetzt *We are Church International* nennt.

Dreißig Jahre später
Heute ist die Bewegung in 18 Ländern aktiv, weltweit mit zahlreichen Reformorganisationen vernetzt und seit 1999 bei jeder Synode und jedem Konklave in Rom dabei (siehe Anhang).
„Die Punkte, die damals beim KirchenVolksBegehren noch sehr umstritten waren, hat die deutsche Missbrauchsstudie als systemische Risikofaktoren erkannt“, erklärt **Christian Weisner**, Mitinitiator des KirchenVolksBegehrens in Deutschland, „und sie werden seit 2019 im Synodalen Weg in Deutschland und seit 2021 auch im weltweiten synodalen Prozess beraten. Erste Reformen sind beschlossen, aber viel muss noch umgesetzt werden. Manche sagen, so Weisner, der Synodale Weg ruhe auch auf den Schultern von *Wir sind Kirche*.

Der Blick nach vorn
Ausruhen will sich niemand. „Wir sind Kirche unterstützt mit aller Kraft den von Papst Franziskus begonnenen und von Papst Leo XIV. weitergeführten weltsynodalen Prozess“, sagt **Colm Holmes** aus Irland, derzeitiger Präsident von *We are Church International*. „Wir haben viel erreicht, aber viel bleibt zu tun und muss vor allem umgesetzt werden, in den Ortskirchen wie auch in Rom. Deshalb bleiben wir dran, die katholische Kirche auf den Kurs des Zweiten Vatikanischen Konzils (196265) zu bringen. Damit sie ihren Dienst für die Menschen und an der Welt erfüllen kann.“

Testimonials

Helena Jeppesen-Spuhler, Mitglied der Weltsynode 2023 und 2024, Schweiz:
„Herzliche Gratulation und ein großes Danke an Wir sind Kirche f*ür euren unermüdlichen Einsatz für eine gleich-würdige Kirche! Immer wart ihr mahnend und kreativ unterstützend da bei den Etappen des synodalen Prozesses: Bei der europäischen synodalen Versammlung im Herbst 2023 in Prag, im Herbst 2023 und 2024*

in Rom. Als Teilnehmerin der Weltsynode weiß ich euer weltweites Netzwerk an der Basis zu schätzen. Von Herzen ein grosses Danke und Sempre Avanti!“

Mary McAleese, ehemalige Präsidentin Irlands (1997 - 2011):
„Die fünf Ziele von Wir sind Kirche International *sind ein sicherer Weg zu jener Jüngerschaft unter Gleichberechtigten, die Christus beabsichtigt hat und die von der Kirchenleitung schon viel zu lange behindert wird. Wenn das große Gebot, einander zu lieben, in einer Welt, die nach dem radikalen Wandel schreit, den die Liebe bewirken kann, überhaupt noch eine Bedeutung haben soll, dann ist es höchste Zeit, dass das Lehramt die Arbeit von* Wir sind Kirche *ernst nimmt.“*

Prof. Dr. Thomas Söding, Vizepräsident des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken* (ZdK) und des *Synodalen Weges* in Deutschland, Experte bei verschiedenen Bischofssynoden in Rom:
„Die katholische Kirche braucht eine vitale Basis. Und die Basis braucht Initiativen, die unabhängig sind und einen langen Atem haben. Wir sind Kirche *ist vorn dabei. Lange schon und auch in Zukunft. Herzlichen Glückwunsch!“*

Deutschsprachige Kontakte:

Colm Holmes, Chair *We Are Church International*
E-Mail: colmholmes2020@gmail.com, Tel: +353 86606 3636

Dr. Martha Heizer, Vice-Chair *We Are Church International*
E-Mmail: martha@heizer.at Tel: +43 650 4168500

Dr. Martin Schockenhoff, deutscher Vertreter im Council von *We are Church International*
E-Mail: schockenhoff@wir-sind-kirche.de, Tel: +49 173 3248913

Christian Weisner, *Wir sind Kirche Deutschland*
E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de Tel: +49 172 518 4082

Webseite: www.we-are-church.org

Karikatur (c) Gerhard Mester

Zuletzt geändert am 29.10.2026